

Steckbrief GIS-Daten – Boden

Datenbezeichnung	Bodenschätzung
Dateiname	BS_FD_202302.shp
Datenbeschreibung	<p>Dieser Datensatz beinhaltet die Flächendaten der Bodenschätzung, welche die Beschaffenheit des Bodens untersucht, um die natürliche Ertragsfähigkeit landwirtschaftlich genutzter Böden zu bewerten. Entstanden ist die Bodenschätzung zum Zweck der Besteuerung der landwirtschaftlich nutzbaren Flächen. Demzufolge wird sie auch unter der Regie der Finanzverwaltung durchgeführt und ist im Bodenschätzungsgesetz geregelt.</p> <p>Der Vorteil der Bodenschätzung liegt in der vergleichsweise räumlich differenzierten Bodenkartierung, die Kartenmaßstäbe von 1 : 1.000 bis 1 : 5.000 abdeckt. Der Nachteil der Bodenschätzung ist, dass in der modernen Bodenkunde ein anderes System der Bodenbeschreibung verwendet wird.</p> <p>Dieser Datensatz kann nach Bodenart, Grundzahl, Feldkapazität und nutzbaren Feldkapazität dargestellt werden.</p>
Dateneigentümer	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Datenaufbereitung/ Datenzusammenführung	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Datenauskunft	LfULG, Ref. 42 Boden, Altlasten, Herr Dr. Bräunig 03731 294-2803
Datenformat	ESRI-Shapefile
Datentyp	Polygon
Erfassungsmaßstab	1 : 5.000
Quelle der Primärinformation	Aufnahmen der Bodenschätzung
Raumbezug	Freistaat Sachsen
Koordinatensystem	ETRS89 UTM33N (EPSG: 25833)
Zeitbezug	04/2023
Nutzungseinschränkungen	<p>Nutzungshinweise für Daten des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jede Haftung für Schäden aller Art aus der Überlassung, Verwendung und Weiterverarbeitung der Daten ist ausgeschlossen. 2. Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie übernimmt keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. 3. Die Bereitstellung der Daten im Internet begründet keinerlei Anspruch auf weitere oder künftige Datenbereitstellungen dieser oder anderer Art. <p>Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie behält sich vor, die Daten ohne Ankündigung und jeder Zeit zu ändern.</p> <p><i>Dieser Datensatz kann gemäß den Nutzungsbestimmungen von Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0 (dl-de/by-2-0) (https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0) unter Angabe der Quelle: "Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie" genutzt werden.</i></p>

Zusatzinformationen	Der Stand der Digitalisierung umfasst etwa 99 % der Bodenschätzungsflächen (Dezember 2022). In Teilbereichen entsprechen die Bodenschätzungsergebnisse nicht den aktuellen Bodenverhältnissen. Insbesondere durch den Braunkohlebergbau aber auch durch andere Abgrabungen und Aufschüttungen sind die ursprünglich vorhandenen Böden nicht mehr anzutreffen. Eine sogenannte Nachschätzung dieser Bereiche ist nicht vollständig abgeschlossen. In der Bodenschätzung werden diese Flächen meist als Neukulturen geführt, wenn sie wieder landwirtschaftlich rekultiviert wurden.
Legende <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Schlagwörter	Boden, Bodeneigenschaften, Pedosphäre, Bodentyp, Substrattyp Bodenprofil, Bodenart, Dauerbeobachtung, Bodenschätzung, Bodenzahl, opendata
Objektinfo	<input checked="" type="checkbox"/> Geo-Information/digitale Karte <input type="checkbox"/> Datensammlung/Datenbank
Anzahl der Features	4
Feldnamen	Bedeutung des Feldinhaltes
OBJECTID	Eindeutige GIS-ID des Datensatzes
Shape	Shapeform
GML_ID	Verknüpfungsfeld für GIS
KLZ	Klassenzeichen mit Wertzahlen (Ackerzahl bzw. Grünlandzahl)
BODENART	Bodenart
ZUSTANSST	Zustandsstufe im Rahmen der Ackerschätzung (Stufen 1-7) Stufe 1: besonders günstige Zustandsstufe Stufe 7: besonders ungünstige natürliche Ertragsfähigkeit des Bodens
ENTSTEHUNG	Entstehung im Rahmen der Ackerschätzung unterscheidet 4 geologische Entstehungen D: Diluvium Lö: Löss Al: Alluvium V: Verwitterungsböden Vg: Verwitterungsböden gesteinhaltig
BODENSTUFE	Bodenstufen im Rahmen von Grünlandschätzung von I bis III Stufe I: besonders günstige Bodenstufe Stufe III: besonders ungünstige natürliche Ertragsfähigkeit des Bodens
KLIMA	Bewertung des Klimas bei Grünlandschätzung anhand der Wärmeverhältnisse (Jahresmitteltemperatur) Klimastufe a: über 8°C. Klimastufe b: 7 bis 8°C Klimastufe c: 7 bis 5,7°C Klimastufe d: unter 5,7°C
WASSER	Beurteilung der Wasserverhältnisse (WV) bei Grünlandschätzung in 5 Wasserstufen Stufe 1: beste WV für die Grünlandnutzung Stufe 2: gute WV mit fast ausschließlichem Süßgräser-Bestand ohne Austrocknung Stufe 3: mittlere WV, mit einem Pflanzenbestand, der in einem mäßigen Umfang Nässe-Anzeiger aufweisen kann Stufe 4: ungünstige WV mit überwiegenderen nässe- (4) oder trockenheitsanzeigenden (4-) Pflanzenbeständen Stufe 5: sehr ungünstige WV Sumpfwiesen (5) oder Trockenrasen (5-)

GRUNDZAHL	<p>Grundzahl (Bodenzahl bzw. Grünlandgrundzahl)</p> <p><u>Bodenzahlen</u> nach Ackerschätzungsrahmen (7-100) Bodenzahl 100: höchste natürliche Ertragsfähigkeit für Ackerland</p> <p><u>Grünlandgrundzahlen</u> nach Grünlandschätzung (7-88) Grünlandgrundzahl 88: höchste natürliche Ertragsfähigkeit für Grünland</p>
AG_ZAHL	<p>Ackerzahl bzw. Grünlandzahl</p> <p>Ackerzahl entsteht durch Zu- bzw. Abschläge auf die Bodenzahl (abhängig von Hangneigung, regionalem Klima, Waldschatten, etc.) Grünlandzahl entsteht durch Zu- bzw. Abschläge auf die Grünlandgrundzahl (abhängig von Hangneigung, Nassstellen, Waldschatten, etc.)</p>
NFK	<p>Nutzbare Feldkapazität (in mm) des durchwurzelbaren Bodens bis maximal 1 m Tiefe abgeleitet nach einem Schätzverfahren aus dem Klassenzeichen und Bodenzahl</p>
FK	<p>Feldkapazität (in mm) des durchwurzelbaren Bodens bis maximal 1 m Tiefe abgeleitet nach einem Schätzverfahren aus dem Klassenzeichen und Bodenzahl</p>
VAL_CODE	<p>Validierungscode überprüft, ob die Grundzahl (Bodenzahl bzw. Grünlandgrundzahl) im Wertebereich des angegebenen Klassenzeichens entsprechend des Schätzungsrahmens liegt.</p> <p>1: Angegebene Grundzahl liegt im Wertebereich des angegebenen Klassenzeichens</p> <p>-1: Klassenzeichen ohne festgelegten Grundzahl-Wertebereich</p> <p>-2: Fläche mit Klassenzeichen ohne angegebene Grundzahl (z.B. Hutung)</p> <p>-3: Angegebene Grundzahl weicht maximal 3 Punkte vom Wertebereich des angegebenen Klassenzeichens ab</p> <p>-4: Angegebene Grundzahl weicht mindestens 4 Punkte vom Wertebereich des angegebenen Klassenzeichens ab</p>

Abbildung





